

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-
Vorpommern · D-19048 Schwerin

An alle Schulen des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin, 17. Juni 2021

Liebe Schulleitungen, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Kolleginnen und Kollegen an den Schulen,

ein für alle schwieriges Schuljahr geht zu Ende. Bevor Sie die wohlverdienten Ferien antreten, möchte ich Ihnen aufrichtig herzlichen Dank sagen für Ihre Arbeit, Ihr Durchhaltevermögen und Ihren Einsatz, den Sie in den vergangenen 15 Monaten für Ihre Schülerinnen und Schüler aufgebracht haben. Es ist mir ein großes Bedürfnis, Ihnen meine Wertschätzung und Anerkennung dafür auszusprechen, dass Sie trotz der Einschränkungen und zusätzlichen Regelungen den Schulalltag für die Kinder und Jugendlichen – so gut es in dieser Krisenzeit eben ging – aufrechterhalten haben. Was durch Sie geleistet wurde, war nicht selbstverständlich!

Die Pandemie hat allen gesellschaftlichen Bereichen viel abverlangt. Insbesondere aber für das System Schule waren die vergangenen Monate der Pandemie eine nie gekannte Herausforderung. Schulschließungen, Distanz- oder Wechselunterricht, Notbetreuung – all das haben Sie, liebe Schulleitungen und liebe Lehrkräfte, von Tag zu Tag neu umgesetzt. Dafür gab es keine Blaupause. Die Schulen waren zu keinem Zeitpunkt der Krise die Treiber der Pandemie – dazu haben Sie mit Ihrer Flexibilität und Ihrer gewissenhaften Umsetzung der notwendigen Regelungen entscheidend beigetragen. Wenn wir jetzt Schritt für Schritt aus der Krise herausgehen und seit nunmehr mehreren Wochen an allen Schulen wieder im täglichen Regelbetrieb waren, so ist das Ihrem erheblichen Einsatz und der Solidarität der jungen Generation in dieser Pandemie zu verdanken.

Hausanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0
Telefax: +49 385 588-7082
poststelle@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

In den vergangenen 14 Monaten war Ihr Berufsalltag geprägt von sich stets verändernden Inzidenzzahlen, der Umsetzung der notwendigen Hygieneregeln, durch Masken und Tests, und, trotz und neben all dieser Zusätzlichkeiten, vor allem durch die gute Organisation von Unterricht. Für uns hatte der Schutz aller Beschäftigten sowie aller Schülerinnen und Schüler jederzeit höchste Priorität. Die rasante Entwicklung der Pandemie hat es erfordert, regelmäßig die Lage neu zu bewerten und Entscheidungen oft unter einem großen Zeitdruck zu treffen. Für Sie bedeutete dies in der Konsequenz oft eine große Arbeitsbelastung, auch an den Wochenenden. Sie waren jederzeit erreichbar und handlungsbereit. Vielerorts wurde Ihr Wohnzimmer zum Klassenzimmer. Und auch viele von Ihnen mussten den persönlichen Spagat zwischen Home-Office und Home-Schooling auch Ihrer eigenen Kinder bewältigen. Für Ihr Verständnis in dieser Ausnahmezeit bedanke ich mich ausdrücklich.

Mecklenburg-Vorpommern ist das Bundesland mit den niedrigsten Inzidenzzahlen. Es gibt gute Aussichten, dass wir – aufgrund der stetig anwachsenden Impfquote im Land – ein neues Schuljahr 2021/2022 vor uns haben, das auf ein hohes Maß an „Normalität“ hoffen lässt. Das Virus wird auch im August noch nicht endgültig verschwunden sein. Doch die Impfstrategie des Landes und die vorhandenen Hygienemaßnahmen lassen uns realistisch auf ein Schuljahr in Präsenz hoffen. Dies ist unser Ziel, denn ein verlässlicher und geordneter Schultag ist für alle Schülerinnen und Schüler von größter Bedeutung.

Lassen Sie mich noch einen Dank an diejenigen aussprechen, die jetzt gerade ins Berufsleben als Lehrerin oder Lehrer starten. Allen Referendarinnen und Referendaren, die den Vorbereitungsdienst unter Pandemiebedingungen absolviert und in diesem Schuljahr die Zweite Staatsprüfung abgelegt haben, danke ich für Ihre Anstrengung und freue mich, dass viele von Ihnen uns auch weiterhin bei der Umsetzung des Bildungsauftrages in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen.

Bevor sich dieses Schuljahr verabschiedet, noch ein paar Worte zum kommenden Schuljahr: Nach den zurückliegenden Monaten warten ab August insbesondere auch auf die Schülerinnen und Schüler neue Herausforderungen und immer schwingt dabei die Sorge mit: Werde ich das alles schaffen, ich habe so viel versäumt. Die Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten setzen in dieser Sache ganz viel Vertrauen in die Schule. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, hat das Land ein breit aufgestelltes Maßnahmenpaket, das finanzielle Mittel von Bund und Land in Höhe von 38 Millionen Euro umfasst, geschnürt: das Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“ (diesem Schreiben als Anlage beigefügt), mit dem Ihnen und Ihrem Kollegium im Schuljahr 2021/2022 Unterstützung und Begleitung an die Seite gestellt wird, von denen Ihre Schülerinnen und Schüler direkt profitieren. Über Einzelheiten werden Sie separat informiert.

Auf eine Besonderheit möchte ich vorbereitend schon jetzt eingehen, nämlich auf den Schuljahresstart:

Das Schuljahr 2021/2022 wird einen behutsamen Start bekommen. Die ersten vier Schulwochen nach den Sommerferien werden Anschlusswochen für einen Neustart sein,

keine überfordernde Aufholjagd von Unterrichtsinhalten. Das ist die Zeit für das Ankommen, Neusortieren, Kennenlernen nach einem Schulwechsel. Diese ersten vier Wochen dienen auch dem Bestimmen der individuellen Lernausgangslagen, damit der Neustart für jede Schülerin und jeden Schüler und das dann folgende Ausgleichen der Einschränkungen des vergangenen Jahres so gut wie möglich gelingen kann.

Daher meine Bitte: Planen Sie diese Anschlusswochen in Ihrer Schule mit den Kolleginnen und Kollegen sehr intensiv. Setzen Sie die Instrumente und Verfahren ein, die Ihnen zentral zur Verfügung gestellt werden oder auch jene, die Sie regulär nutzen, um die Lernstände Ihrer Schülerinnen und Schüler fundiert festzustellen. Orientieren Sie sich dabei vor allem an Kompetenzen, nicht an Inhalten.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,

in der zurückliegenden Zeit haben viele von Ihnen weit über das vertretbare Maß hinaus gearbeitet. Für das kommende Schuljahr wünsche ich allen ein großes Maß an Normalität. Ich wünsche uns, dass wir Schule mit all den Erfahrungen, die wir gemacht haben, qualitativ weiterentwickeln, dass wir aber auch gern zu dem zurückkehren, was gute Schule kennzeichnet.

Bitte lassen Sie uns auch weiterhin wissen, was Sie bewegt. Lassen Sie uns auch zukünftig hierzu ins Gespräch kommen.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement, Ihr Durchhaltevermögen und Ihr Verständnis sowie Ihre Fürsorge. Genießen Sie die Sommerzeit und erholen Sie sich.

Mit herzlichen Grüßen



Bettina Martin

Anlage

„Stark machen und Anschluss sichern“ - Aktionsprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Schuljahr 2021/2022